

33. Spieltag: 1. FC Nürnberg - VfB Stuttgart (Analyse)

Beitrag von „Dude“ vom 22. Juni 2020, 10:05

[Zitat von Binoola](#)

Wie wenig sportliche Kompetenz in diesem Verein steckt zeigt allein dies: Da werden auf Fürther Seite Spieler auf den Platz geschickt, die in Nürnberg geboren sind und uns den Arsch versohlen...bei den Stuttgartern, die uns gestern eine Demütigung verpasst haben, ist ein Klement der Dreh- und Angelpunkt, der für unsere Profiabteilung zu schlecht war und daneben ein Förster, der bei uns aussortiert wurde. Trainiert werden die von jemand, der fast alle U-Mannschaften beim Club durch hat und ein Clubberer ist....

Und was bieten wir auf??? Eine Mischung aus abgehalfterter Altherrentruppe und jungen verwöhnten Söldnern, denen der 1. FC Nürnberg am Arsch vorbei geht und eine Schlaftablette als Trainer, dem man nur wünscht, dass es endlich vorbei ist Da können einem wirklich die Tränen kommen und ich bin mir sicher, dass dies alles kein Zufall ist. Diesem Verein wird regelrecht vor Augen geführt, was hier seit Jahren richtig schief läuft! Vielleicht ist das jetzt die letzte Chance, nochmal die Kurve zu bekommen. Wenn nicht muss man leider sagen: Die verdiente Konsequenz für die fehlende sportliche Kompetenz, ein fehlendes Konzept, interne Spielchen und zu wenig Professionalität auf allen Ebenen dieses Vereins.

Prinzipiell gebe ich dir recht und sehe die Punkte auch so.

Aber die Stuttgarter muss man jetzt auch nicht so erhöhen. Die haben die letzten 15 Jahre auch einen unglaublichen Abstieg hinter sich.

Gut wenn sie jetzt die Kurve bekommen haben, aber mit den Punkten allein, die du oben beschreibst, werden sie auch nicht die Liga halten.

Dass bei uns extrem viel schlecht läuft steht außer Frage.